

Unterstützung einer Schule im Stadtteil Bribano, Kinshasa, Kongo

Inzwischen ist der Einsatz im Kongo nach gerade einmal vier Monaten erfolgreich zu Ende gegangen und der Aktion CASH ist es gelungen, mit Hilfe der im Einsatz gewesenen Soldatinnen und Soldaten, ein Projekt in der Millionenstadt Kinshasa umzusetzen.

Bevor ich aber auf die konkrete Hilfeleistung eingehe, möchte ich Ihnen anhand der folgenden Bilder einen kleinen Einblick in das Stadtbild von Kinshasa geben und deutlich machen, wie dringend konkrete Hilfe hier nötig ist.



Begrenzte finanzielle Mittel der Aktion Cash zwingen uns verständlicherweise Schwerpunkte zu setzen, und wir haben uns deshalb entschlossen, ein Projekt im Bereich der Bildung zu unterstützen, weil die Schul- und Berufsausbildung eine der besten Voraussetzungen für eine bessere Zukunft der Waisen- und Straßenkinder ist.

Viele Schulen in Kinshasa sind ohne Schulmöbel und die Kinder lernen unter erschwerten Bedingungen, aber engagierte Lehrer machen das Beste daraus und arbeiten intensiv an der Ausbildung der Flüchtlingskinder in den Problembezirken.

In dem Stadtteil Bribano, in dem fast ausschließlich Flüchtlingsfamilien des letzten Bürgerkrieges leben, haben wir deshalb in Zusammenarbeit mit dem Verein „Petite Flamme“, einer kongolesischen Organisation, die örtliche Schule mit Schulmöbeln ausgestattet.

Unser Projektbegleiter vor Ort, Oberstleutnant Paul und seine Soldaten wurden in dem armen Stadtteil sehr freundlich empfangen und konnten für die Schule insgesamt fünf Klassenräume neu möblieren, dabei wurden alle Schulbänke direkt vor Ort beschafft.

Man kann sich gut vorstellen, dass die Freude sowohl der Kinder als auch der Lehrer riesig war.

Sogar der Kontingentführer Flottillenadmiral Bess ließ es sich nicht nehmen und packte bei der offiziellen Übergabe der Schultische mit an, wie mit den nachfolgenden Bildern dokumentiert wird.

Die Übergabe:





Ich bin sicher, dass wir mit unserer Hilfe wieder einmal dazu beigetragen haben, dass die so oft benachteiligten Kinder etwas hoffnungsvoller in die Zukunft blicken können.

Uwe Butzloff, Oberstabsfeldwebel
Geschäftsführer Aktion Cash e.V.

